

DIE STADT

AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

78. Jahrgang

Nr. 16

Donnerstag, 17. April 2025

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

V25/25/102 -

**Sicherheitsdienst Notunterkunft für Flüchtlinge,
Goerdeler Str. 24-26 in 42651 Solingen**

**1) Bezeichnung und die Anschrift der zur
Angebotsabgabe auffordernden Stelle,
der den Zuschlag erteilenden Stelle**

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

**3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote
einzureichen sind**

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

**4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3
die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit
und die Informationen zum Zugriff auf die
Vergabeunterlagen**

Sicherheitsdienst Notunterkunft für Flüchtlinge,
Goerdeler Str. 24-26 in 42651 Solingen

Die Stadt Solingen beabsichtigt, einen Auftrag über den Sicherheitsdienst in der Notunterkunft für Flüchtlinge Goerdeler Str. 24-26, 42651 Solingen, zu vergeben.

Bei der Einrichtung handelt es sich um eine kommunale Notunterkunft zur Unterbringung von geflüchteten und asylbegehrenden

Menschen. Das Objekt verfügt über eine maximale Unterbringungskapazität von 145 Plätzen.

Bei dem Objekt handelt es sich um ein fünfgeschossiges ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Küche und Kantine im Untergeschoss. Im Innenhof befinden sich darüber hinaus drei Sanitärcontainer.

Im Erdgeschoss befindet sich ein Bürotrakt für Mitarbeiter der Einrichtungsleitung sowie der Sozialen Betreuung, im Dachgeschoss

zusätzlich ein größerer Veranstaltungs-/Aufenthaltsraum. Ebenso im Erdgeschoss sowie im 1. bis 4. OG befinden sich die Wohnräume der Bewohner*innen und WCs auf jeder Etage sowie Aufenthaltsräume, Teeküchen, Spielzimmer und kleinere Nebenräume.

Das Gelände ist eingezäunt, der Zugang besteht durch einen Eingangsbereich mit Pforte sowie über eine Toreinfahrt für Personal und Zulieferer.

Herausgegeben von:

Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Thomas Kraft
Fon 0212 290 - 2142

Redaktion Frank Jahncke
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail amtsblatt@solingen.de

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/
Vertrieb Digital unter www.solingen.de/amtsblatt.
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Verwaltungsgebäuden und Bürgerbüros aus. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

ie genaue Lage und das Umfeld können über einen Kartendienst (z. B. Google Maps) erkundet werden. Eine Besichtigung des Objekts ist zu folgenden Terminen möglich:

- 25.03.2025, 10.00 – 11.00 Uhr,
- 31.03.2025, 14.00 – 15.00 Uhr.

Sofern eine Teilnahme an einem der Termine gewünscht wird, melden Sie sich bitte per E-Mail an das Funktionspostfach

fluechtlinge@solingen.de mit dem Hinweis „Besichtigung Goerdeler Str. 24-26“ an. Geben Sie neben Ihren Unternehmensdaten bitte auch die Namen der Teilnehmenden sowie deren Kontaktdaten (E-Mail, Telefon) an.

Die Teilnahme an einer Besichtigung wird für die Abgabe eines Angebots nicht zwingend vorausgesetzt.

Die Leistungen sind vollständig nach den Angaben der Leistungsbeschreibung zu erbringen.

Der Auftrag wird für die Dauer vom 01.07.2025 bis 30.06.2026 vergeben. Eine

Auftragserweiterung über eine Verlängerung bis zum 30.06.2027 wird vorbehalten (Verlängerungsoption).

Ort der Leistungserbringung:
42697 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.07.2025 Bis: 30.06.2026
mit Verlängerungsoption bis 30.06.2027

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/872431eb-5dba-43a5-8168-f8659e165334>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 17.04.2025 10:00:00
Bindefrist: 16.06.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Referenzen: Benennung von zwei Referenzen aus den letzten drei Jahren (seit Januar 2022), die die Sicherheit von Unterkünften für

Flüchtlinge zum Gegenstand hatten, ins-besondere mit Angaben zu

- Name des Auftraggebers und Kontaktdaten, Bezeichnung und Standort der Unterkunft für Flüchtlinge,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Kurzbeschreibung des Umfangs der Referenz, insbesondere mit Angaben zu Regelbelegung, Art der Unterkunft (Landes-/kommunale Unterkunft), Komplexität des Objekts (z. B. Gebäudestruktur, Gebäudeanzahl, Bauart, etc.), Art der erbrachten Leistungen (z. B. Einlasskontrollen, Pfortendienst, Kontroll- und Streifenendienst), Anzahl der in der Unterkunft eingesetzten Beschäftigten des Bieters.

Die Vergleichbarkeit der erbrachten Sicherheitsleistungen setzt voraus, dass der Bieter in der Unterkunft hauptverantwortlich die Sicherheitsdienstleistungen für mindestens 6 Monate mit eigenem Personal erbracht hat.

Umsatz: Eigenerklärung über den Nettajahresgesamtumsatz (in Euro) sowie den Umsatz (in Euro) zu mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbaren Leistungen des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024); als vergleichbar angesehen werden Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherheit in Unterkünften für Flüchtlinge.

Mitarbeiter: Angabe der aktuell bei Ablauf der Angebotsfrist sowie in den letzten drei Kalenderjahren (2022, 2023, 2024) fest angestellten Beschäftigten in der Sicherheits- und Bewachungssparte.

- jeweils nachzuweisen durch Referenzfragebogen. Erklärung zur Einwilligung einer Unbedenklichkeitsprüfung aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist bei Angebotsabgabe in den Anlagen hochzuladen. Eine aktuelle Erlaubnis zur Ausübung des Bewachungsgewerbes im Sinne des § 34a Gewerbeordnung (GewO) ist in Kopie dem Angebot beizufügen.

Gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 für den Geltungsbereich Bewachungsunternehmen nach § 34a GewO oder gleichwertig ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung möglicher Ersatzansprüche für die Dauer des Vertrags eine Haftpflichtversicherung mit mindestens den in § 14 Abs. 2 BewachV genannten Deckungssummen je Schadensereignis abzuschließen und für die Dauer des Vertrags aufrecht zu halten.

Die Versicherungssummen müssen zumindest zweifach maximiert vorgehalten werden. Der Nachweis ist mit dem Angebot einzureichen. Sofern ein solcher Versicherungsschutz noch nicht besteht, ist die Vorlage einer

Eigenerklärung des Bieters ausreichend, dass eine entsprechende Haftpflichtversicherung spätestens vor Zuschlagserteilung nachgewiesen wird.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis

im Rahmen dieser Leistung ist es, dass Sicherheitsniveau zu ermitteln, zu dokumentieren und durch einen Maßnahmenkatalog abzuschließen. Die Umsetzung der Maßnahmen ist nicht Teil dieser Leistung.

Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten

Los-Nr. 1 Losname Unterhaltsreinigung Gesamtschule Höhscheid, Gebäude Kanalstraße

Beschreibung Unterhaltsreinigung Gebäude Kanalstraße der Gesamtschule Höhscheid als Rahmenvertrag mit einer Laufzeit vom 16.07.2025 bis 31.10.2026 sowie Ferienreinigung der Turnhalle.

Los-Nr. 2 Losname Unterhaltsreinigung Erika-Rothstein-Schule

Beschreibung Unterhaltsreinigung vom 16.08.2025 bis 15.08.2028

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

Los 1:

Beginn: 16.07.2025 Ende: 31.10.2026

Los 2:

Beginn: 16.08.2025 Ende: 15.08.2028

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/afad1430-2978-4204-8e1c-43247342683a>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 24.04.2025 10:00:00

Bindefrist: 23.05.2025

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gem. VOL/B

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Mindestens 4 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 3 Jahre

Gefordert sind: Vorlage der Referenzliste zur Ausschreibung durch Angabe von mindestens vier geeigneten und vergleichbaren Referenzen (vier

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

V25/KC-R/118 -

Unterhaltsreinigung von zwei Schulen im Stadtgebiet Solingen in zwei Lose

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle

Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906804
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Rahmenvertrag zur Durchführung von Penetrationstests bei der Klingenstadt Solingen in den Jahren 2025 bis 2027

Die Stadtverwaltung (inkl. Solinger Schulen) und die Technischen Betriebe (TBS) der Klingenstadt Solingen, möchten den Status der Informationssicherheit feststellen lassen. Hierzu sollen zwischen 2025 und 2027 regelmäßige Penetrationstests durchgeführt werden. Ziel

Referenzen = vier Auftraggeber) über in den letzten drei Jahren ausgeführte Leistungen mit Angabe des Erbringungszeitpunkts, des Leistungsumfangs (insbesondere jährlicher Auftragswert, netto in Euro, und die Jahresreinigungsfläche in m²) sowie des Auftraggebers.

Eine Referenz ist dann vergleichbar, wenn sie hinsichtlich der technischen Ausführung und Organisation einen ähnlich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad wie die ausgeschriebene Leistung hat oder aber die durchgeführten Leistungen einen etwa gleich großen oder größeren Umfang aufweisen. Der Umfang ist dann etwa gleich groß, wenn dieser mindestens 80% der angebotenen Quadratmeterfläche pro Jahr entspricht. Es sind mindestens vier dieser Referenzen erforderlich, um unter Einhaltung der Grundsätze von Transparenz und Gleichbehandlung eine objektive und verhältnismäßige Überprüfung der Eignung und Leistungsfähigkeit der einzelnen Bieter im Rahmen einer ausreichenden Tatsachengrundlage zu ermöglichen.

Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre sowie durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen.

Entsprechend der DIN 77400 (Reinigungsdienstleistungen in Schulgebäuden) ist die Überwachung der Reinigungsqualität mit einem geeigneten System sicherzustellen. Dieses System entspricht den Regelungen der DIN 13549 (Reinigungsdienstleistungen – Grundanforderungen und Empfehlungen Qualitätsmesssysteme). Die Beschreibung des eingesetzten Qualitätsmesssystems, der Nachweis, dass mit dem eingesetzten Qualitätsmesssystem die Anforderungen der DIN 13459 erfüllt sind sowie die namentliche Nennung der technischen Leitung sind dem Angebot als Anlage beizufügen. Der Nachweis ist als Eigenerklärung zu erbringen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für Vermögens-, Personen- und Bearbeitungsschäden eine Betriebshaftpflichtversicherung und eine Schlüsselversicherung abzuschließen und dem Angebot als Anlage beizufügen (pdf).

Die Mindesthöhe für

- Haftpflichtschäden beträgt 500.000,-,
- Schlüsselversicherung beträgt 50.000,-

Die Betriebshaftpflicht- und Schlüsselversicherung ist für die Laufzeit des Vertrages aufrecht zu halten und unaufgefordert jährlich beim AG einzureichen.

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 60 / 40
Preis: 60 %
Qualität: 40 %

NATIONALE BEKANNTMACHUNG

V25/25-P/098 -

Fortführung Innenstadtmanagement Solingen Mitte

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle**
Klingenstadt Solingen
Konzernbeschaffung und Medienservice
Vergabestelle
Bonner Straße 100
42697 Solingen
Germany
Tel.: +49 2122906779
Fax: +49 2122906695
vergabe@solingen.de
- 2) Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind**
Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung**
Fortführung Innenstadtmanagement Solingen Mitte
Das Innenstadtmanagement übernimmt als Ansprechpartner vor Ort eine wichtige Rolle als Schnittstelle zwischen den Akteuren im Stadtteil und Verwaltung. Weitere Aufgaben sind die Maßnahmen und Projekte aus dem ISEK in der Umsetzung zu begleiten und mit dem bürgerschaftlichen Engagement im Stadtteil zu verknüpfen. Dabei sind alle unterschiedlichen Zielgruppen am Prozess zu beteiligen, mit dem Ziel, die Innenstadt entsprechend des funktionalen Leitbildes zukunftsfähig zu entwickeln. Das Aufgabenspektrum des Innenstadtmanagements umfasst die Planung und Durchführung von imagebildenden Aktivitäten, die das Stadtzentrum in seiner Funktion

als Versorgungs-, Wohn-, Freizeit- und Kulturstandort stärken. Hierzu gehören neben der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit u.a. die gezielte Förderung der Kommunikation und Kooperation der Akteure vor Ort, die Planung, Durchführung und Moderation von Bürgerbeteiligungsprozessen, die Begleitung von Online- und Offline-Aktivitäten sowie die Unterstützung der Umsetzung einzelner Teilprojekte des ISEK.

Ort der Leistungserbringung:
42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Losweise Ausschreibung: Nein

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:

Beginn: unverzüglich nach Auftragsvergabe für die Dauer von 2 Jahren.

Zusätzlich zwei Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5460a2fc-8083-411d-bb9a-9be030d6b4d1>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 22.04.2025 10:00:00
Bindefrist:

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vertragsunterlagen.

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

2 Referenzen aus den Jahren 2019 – 2024 aus den folgenden Bereichen:

- Innenstadtmanagement/City management; Quartiersmanagement
- Leerstands- und Flächenmanagement
- Projektmanagement
- Veranstaltungsmanagement
- Stadtteilmarketing
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Der Nachweis kann auch mit 2 Referenzen aus einem Bereich erbracht werden.

(s. Anlage „Referenzformblatt Stadtteilmanagement“)

Die vorgesehenen Mitarbeiter/innen sind namentlich (mit Qualifikationen und Referenzen) zu

benennen. Die berufliche Eignung des vorgesehenen Projektleiters und des stellvertretenden Projektleiters muss nachgewiesen werden.

(siehe Anlage: „Formblatt Projektteam“) Im

Auftragsfall ist eine Berufshaftpflichtversicherung

(ggf. als Projektversicherung) mit folgenden

Deckungssummen nachzuweisen: Deckungssummen

für Personenschäden mind. 1 500 000 EUR sowie

Sach- und Vermögensschäden mind. 500 000 EUR

Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung

nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG,

Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gemäß § 22 LkSG

- jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU

verwiesen. Rechtsform für Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem

verantwortlichen Vertreter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnisse (%): 10 / 90

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

1. Organisatorische und konzeptionelle Qualität der

Herangehensweise 60%

2. Anzahl der angebotenen Stunden 30%

AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

V25/23-2/124 -

TBK Blumenstraße- Innensanierung- Heizung/Sanitär

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse des Auftraggebers (Vergabestelle)

Klingenstadt Solingen

Konzernbeschaffung und Medienservice

Vergabestelle

Bonner Straße 100

42697 Solingen

Germany

Tel.: +49 2122906804

Fax: +49 2122906695

vergabe@solingen.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Offenes Verfahren (EU) [VOB]

c) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung

Über https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off können die Unterlagen ausschließlich

in elektronischer Form abgefordert werden. Hier

müssen die Angebote elektronisch abgegeben

werden.

d) Art des Auftrags
Bauleistung

e) Ort der Ausführung
42655 Solingen

f) Art und Umfang der Leistung
TBK Blumenstraße- Innensanierung- Heizung/Sanitär

Erneuerung Wärmeverteilnetz und HK mit Anschluss an bestehende haustechnische Nahwärmanlage. Erneuerung Trinkwasserinstallation mit Anschluss an bestehenden Hausanschluss. Erneuerung Schmutzwasserentwässerung und an bestehende Grundleitungen anschließen. 4 Abluftgeräte zur Entlüftung innenliegender Räume.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen**
Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen**
Von: Bis:
Beginn: Mai 2025
Die Leistung ist fertigzustellen bis Dezember 2026
Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:
Arbeiten im schulisch genutzten Labor-Bereich während der Sommerferien 2025 - mindestens 2 Teams à 2 AK
notwendig
20.06.2025 genannter Bereich freischalten
07.07 - 02.08.2025 Demontage-/Installationsarbeiten
18.08.-23.08.2025 ggf. Restarbeiten
25.08.2025 Aufschaltung/Inbetriebnahme
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote**
Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 bleibt unberührt**
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8d3f47cf-092a-4583-8b14-c33b6a0ae414>
- m) gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist**
Die Unterlagen stehen ausschließlich elektronisch zur Verfügung.

- n) bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden,**
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
Bindefrist:
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist**
12.05.2025 10:00:00
11.07.2025
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind**
In diesem Verfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen, diese sind einzureichen unter:
<https://portal.deutsche-evergabe.de>
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
Deutsch
- r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
- t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten**
- u) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB.
- v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss**
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter.
- w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters**
Mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Projekten, nicht älter als 5 Jahre; Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre, durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter - jeweils nachzuweisen durch beigefügten Referenzfragebogen. Eigenerklärung nach § 123 GWB, Eigenerklärung nach § 124 GWB, Erklärung gemäß § 19 MiloG, Eigenerklärung Insolvenz, Erklärung gem. § 22 LkSG - jeweils nachzuweisen gemäß Kriterienkatalog in den Vergabeunterlagen.
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann**
Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 34 VOB
Beschwerdestelle
Postfach 300865
40408 Düsseldorf
Tel.:
Fax:

